

Dr. Karlheinz Bozem; Dr. Verena Rath

- Streng vertraulich -
Nur für Klientengebrauch
Vervielfältigung untersagt

Marktstudie

Gasmarkt der Zukunft

Trends und Implikationen für die
Gasstrategie und Gasbeschaffung

Inhalt

1. Paradigmenwechsel im Gasmarkt	5
2. Downstream	13
Die „Gasblase“: Ein erster Schritt in Richtung „Käufermarkt“?	13
Entwicklung des weltweiten Gasbedarfs	16
Gasbedarfsentwicklung in Europa	19
Neue Handlungsspielräume beim Gasbezug	23
Mehrwert „Kundenzugang“ für Upstream-Player	29
3. Midstream	33
Steigende Marktdynamik durch Gashandel	33
Infrastrukturprojekte: Grundpfeiler einer diversifizierten Beschaffung	36
Gasspeicher als Flexibilisierungsinstrument	46
Evolution der Preisbildungsmechanismen	51
4. Upstream	56
Relevante Welterdgasreserven für die EU	56
Neue Lieferregionen	69
Newcomer an der Gasquelle	70
Etablierung eines „neuen Verkäufermarktes“	73
5. Implikationen für Strategie und Gasbeschaffung	75
Gasstrategische Implikationen	75
Implikationen für die Gasbeschaffung	83
6. Anhang – Unternehmensprofile Gas	88
Bayerngas	88
Eni	89
E.ON	90
Gas Terra	91
Gazprom	92
GdF Suez	93
Oman LNG/Qalhat LNG	94
Qatargas/RasGas	95
RWE	96
Sonatrach	97
Wingas	98

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Branchenstimmen zur aktuellen Gasmarktlage	6
Abb. 2: Prinzipielle Struktur der Wertschöpfungskette Gas	7
Abb. 3: Auflösung der traditionellen Strukturen durch Incumbents und neue Player	8
Abb. 4: Migration von Stromunternehmen ins Gasgeschäft	9
Abb. 5: Hypothesen zum Gasmarkt der Zukunft	11
Abb. 6: Überversorgungssituation USA	14
Abb. 7: Importrückgang der USA	15
Abb. 8: Entwicklung Welterdgasbedarf bis 2030	17
Abb. 9: Welterdgasbedarf 2030 im High- und im Low Case	18
Abb. 10: Entwicklung EU-Gasbedarf bis 2030	21
Abb. 11: Bedarfsdeckung in der EU-27	22
Abb. 12: Bedeutung der Liberalisierung für ausgewählte Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette	23
Abb. 13: Beschaffungsoptionen (1/2)	24
Abb. 14: Aktivitäten zur Optimierung der Beschaffungskonditionen	25
Abb. 15: Beschaffungsoptionen (2/2)	27
Abb. 16: Know-how-Erfordernisse für Gaseinkäufer	28
Abb. 17: Gazpromaktivitäten in Europa (Beispiele)	30
Abb. 18: Wesentliche Gashandelshubs in Europa	34
Abb. 19: Maßnahmen zur Reduktion der Lieferabhängigkeit	36
Abb. 20: Europäische Gasimportpipelines/Pipelineprojekte	39
Abb. 21: Transitrouten nach Westeuropa	40
Abb. 22: Bedeutung von LNG im europäischen Bezugsportfolio	41
Abb. 23: LNG-Importe nach Europa 2008	42
Abb. 24: Regasifizierungsterminals in Europa (in Betrieb)	43
Abb. 25: Bestehende und geplante LNG-Terminals in Europa	44
Abb. 26: Auslastungsgrad von Regasifizierungskap. in Europa	45
Abb. 27: Flexibilisierungsmöglichkeiten beim Gasbezug	46
Abb. 28: Modulierung des Jahresbedarfs durch saisonale Speicher	47
Abb. 29: Charakteristika unterschiedlicher Speichertypen	48
Abb. 30: Speicherkapazitäten in Westeuropa	50
Abb. 31: Speicherprojekte in Deutschland	51
Abb. 32: Preisbildungsmechanismen nach Regionen	52
Abb. 33: Bedeutung unterschiedlicher Preisbildungsmechanismen	53
Abb. 34: Welterdgasreserven und -produktion 2008 nach Regionen	56
Abb. 35: Konventionelles vs. unkonventionelles Erdgas	58
Abb. 36: Ressourcen unkonventionelles Erdgas	59
Abb. 37: Beschaffungsregionen für die EU-Versorgung	62
Abb. 38: Verflüssigungskapazitäten im Atlantic Basin und in Middle East	63
Abb. 39: Gasreserven und -produktion in den Niederlanden	65
Abb. 40: Gasreserven und -produktion in Deutschland	66
Abb. 41: Geografische Distanzen zu ausgewählten Lieferregionen	67
Abb. 42: Präferenz der befragten Gasexperten für ausgewählte Lieferregionen	69
Abb. 43: Upstream-Aktivitäten ausgewählter Energieunternehmen	71
Abb. 44: Bereiche des Norwegian Continental Shelf	72
Abb. 45: Auswirkungen der Auflösung der traditionellen Strukturen der Gaswirtschaft	76
Abb. 46: Strategische Empfehlungen für Incumbents	77
Abb. 47: Strategische Empfehlungen für neue Player	80
Abb. 48: Künftige Herausforderungen in der Gasbeschaffung	84
Abb. 49: Entwicklung der Bedeutung unterschiedlicher Formen des Gasbezugs	85